Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Tischhauser-Ducrot, Véronique**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 4: **Auf der Reise zum Ich : wir leben im Jetzt, aber zu uns gehören auch Erinnerungen, Illusionen, Träume : eine "Reise nach innen" fördert Erstaunliches zutage**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

«Weisst du noch?»: Nicht nur an Familienfesten, Dienstjubiläen oder Klassenzusammenkünften schwelgen wir gerne in Erinnerungen, denken zurück an frühere Tage, als unsere Welt eine andere war. Das Telefon hatte noch eine Wählscheibe, erste Miniröcke flanierten durchs Dorf und von der Langspielplatte tönte die wunderbare Stimme von Edith Piaf: «Non, je ne regrette rien.»

Wir alle spüren es: Je mehr Geburtstage wir feiern, desto farbiger leben die Erinnerungen. Sie sind nach den Worten des Schriftstellers Jean Paul (1763–1825) «das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können». So ganz stimmt das nicht. Denn Rückblicke sind nicht nur erfreulich. Manche bedrücken, einige schmerzen. «Aber Erinnerungen kümmern sich nicht darum, ob wir sie gern haben oder nicht», weiss der Schriftsteller und Kabarettist Franz Hohler (siehe Seite 9): «Alle zusammen – gut oder schlecht – ergeben einen Gang durchs Leben, den es zu akzeptieren gilt.» Ganz ähnlich sieht es die Zürcher Psychotherapeutin Geneviève Grimm-Montel im *Visit*-Interview ab Seite 12: «Unsere Identität besteht aus Erinnerungen. Sie sind etwas sehr Kostbares, dem man besonders Sorge tragen sollte.» Dazu zählen positive Erlebnisse wie auch schwierigere Phasen, sagt Geneviève Grimm: «Erinnerungen können quälend sein, aber auch Heilung bringen.»

In diesem *Visit* laden wir Sie ein zu einer Reise nach innen, in die Welt der Erinnerungen, der Träume und der Fantasie. Denn gedankliche Reisen können gerade in diesen herbstlichen Tagen eine wertvolle Kraftquelle sein. Erinnerungen auffrischen, Erlebtes teilen und Geschichten hervorholen: Lassen Sie sich von den Beiträgen in diesem *Visit* inspirieren! Sie finden darin bestimmt auch viele Anregungen für Ihren persönlichen Alltag.

Véronique Tischhauser-Ducrot
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Wir leben im Hier und Jetzt, aber wir leben auch mit Illusionen, Träumen und Erinnerungen. Eine «Reise nach innen» kann Augen öffnen.

«Erinnerungen sind Bausteine menschlicher Identität», sagt Psychotherapeutin Geneviève Grimm-Montel.

Farben, Formen, Fantasiewelten. Eine frühmorgendliche Fotowanderung mit der Zürcher Fotografin Ayse Yavas.

LEBENS**RAUM**

4 «Die Reise nach innen kann viele Augen öffnen»
7 Wacher Geist, offene Ohren: Porträt von Franz Hohler
10 «Ich gehe oft innerlich auf Spaziergang»: Porträt der Clownerin Gardi Hutter
12 «Erinnerungen sind die Bausteine menschlicher Identität»: Im Gespräch mit der Psychotherapeutin Geneviève Grimm-Montel

LEBENS**ART**

15 Ein Leben voller Leidenschaft: Volkskundlerin Edith Schweizer-Völker (81)
18 «Das Alter ist bunter geworden»: Véronique Tischhauser-Ducrot, neue Geschäftsleiterin von Pro Senectute Kanton Zürich
26 Wie zufrieden sind die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Zürich? Eine Umfrage zeigt: Wer für andere da ist, tut sich selbst Gutes

LEBENS**LUST**

30 Studie zeigt: Die Senioren werden immer onlinefähiger
34 Farben, Formen, Fantasiewelten – eine Fotowanderung
38 An den Ufern des Sarnersees
42 Rätsel
44 Marktplatz
45 Impressum
46 Goldene Zeiten: Erinnerungen an den Winter

BEILAGE **AKTIV**

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen von Pro Senectute Kanton Zürich

Foto Titelseite: Daniel Rihs; Seite 3: Daniel Rihs, Ayse Yavas